

SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

Die Wogen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise haben sich noch nicht gelegt. Im Gegenteil: Die Problematik der gravierenden Staatsverschuldungen und mit ihr die Herausforderungen für die Europäische Währungsunion knüpfen nahtlos an die massiven Wirtschaftseinbrüche der letzten Jahre an. Umso mehr bestätigt sich die Notwendigkeit einer nationalen und internationalen Ordnungspolitik und das Bewusstsein für eine verlässliche Politik mit einem eindeutigen Regelwerk.

Das Bekenntnis zur Sozialen Marktwirtschaft als Orientierung gebende Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung heißt es daher auch im Jahr 2012 zu thematisieren. Darüber hinaus gilt es, das Zusammenspiel zwischen ökonomischen und ökologischen Zielen darzustellen. In diesem Zusammenhang sind die Wachstumspotenziale für den Forschungs- und Entwicklungsstandort Deutschland ebenso zu diskutieren wie Klimaschutz und Versorgungssicherheit.

Auf den folgenden Seiten finden Sie – unterteilt in zwei Kapitel – unsere bildungspolitischen Seminarangebote zum Thema Soziale Marktwirtschaft. Neben den theoretischen und wirtschaftshistorischen Grundlagen, werden die Energiewende, die Zukunft der Währungsunion, unternehmerische Verantwortung, die Frage nach sozialer Gerechtigkeit sowie die Herausforderungen des demographischen Wandels thematisiert.

Weitere Informationen zur Sozialen Marktwirtschaft finden Sie auf unserem Portal: www.kas.de/Soziale-Marktwirtschaft

Die Bedeutung der Sozialen Marktwirtschaft heute

Die Soziale Marktwirtschaft hat eine lange Erfolgsgeschichte hinter sich und sich als Wirtschaftsordnung etabliert. Nach der Finanz- und der Eurokrise stellt sich die Frage, ob das deutsche Wirtschaftsmodell auch mit den Herausforderungen der Gegenwart Schritt halten kann. Dieses Seminar soll Grundlagen zur Sozialen Marktwirtschaft vermitteln und thematisiert dabei insbesondere die aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen.

Inhalte

- Entstehung des Modells „Soziale Marktwirtschaft“
- Grundlagen und Eckpfeiler der Sozialen Marktwirtschaft
- Bewältigung der Finanz- und Eurokrise
- Zukunftsperspektiven eines Erfolgsmodells

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion

Christlich-Demokratische Wirtschaftspolitik

Die globale Ordnungspolitik gewinnt immer mehr an Bedeutung. Anhand der weltweiten Krisen wird deutlich, wie wichtig eine verlässliche Wirtschaftspolitik und haltgebende Leitplanken und feste Grundprinzipien für eine funktionierende Gesellschaft sind.

Inhalte

Schuldenabbau, klimaschonende Energieerzeugung und -nutzung sowie die Frage nach nachhaltigem Wachstum sind nur einige Beispiele einer modernen und verantwortungsbewussten Gesellschaft. Doch so neu scheinen diese Überlegungen nicht zu sein: Schon den Gründungsvätern der Sozialen Marktwirtschaft ging es darum, Wohlstandswachstum und Schonung der Umwelt in einer menschenwürdigen Wirtschaftsordnung zu vereinen. Die Seminare thematisieren die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft als Leitplanken einer wertefundierten Wirtschaftspolitik.

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion

09.-10.03.2012

E50-090312-4

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**

jonathan.grunwald@kas.de | 02236 7074275

21.-22.04.2012

E50-210412-3

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**

jonathan.grunwald@kas.de | 02236 7074275

28.-29.04.2012

E50-280412-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**

jonathan.grunwald@kas.de | 02236 7074275

15.-16.09.2012

E50-150912-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**

jonathan.grunwald@kas.de | 02236 7074275

Christlich-Demokratische Energie- und Umweltpolitik

Die Christlich-Demokratische Politik stellt den Menschen in den Mittelpunkt des politischen Agierens. Aus diesem Anspruch heraus leiten sich konkrete Handlungsanweisungen auch für die Energie- und Umweltpolitik ab.

Inhalte

Nachhaltigkeit beim Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie der Ausbau erneuerbarer Energien hin zu einer marktkonformen Wettbewerbsfähigkeit stellen dabei die wesentlichen Elemente einer solchen Politik dar. Die zu behandelnden Fragestellungen schließen in diesem Zusammenhang sowohl die Erreichung der Klimaschutzziele, erforderliche ordnungspolitische Rahmenbedingungen auf nationaler wie internationaler Ebene als auch mögliche Herausforderungen für den energieintensiven Industriestandort Deutschland ein.

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Exkursion, Diskussion

Wohlstand für alle. Was ist soziale Gerechtigkeit?

Der deutsche Sozialstaat befindet sich im Wandel: in Zeiten des Wirtschaftsabschwungs, leerer Kassen und sinkender Geburtenraten werden die Prognosen für die Sozialsysteme nicht besser. Die soziale Gerechtigkeit ist ein vielzitatierter und häufig bemühter Begriff, wenn es in der öffentlichen Diskussion um Fragen der Sozialstaatlichkeit geht. Was aber ist darunter zu verstehen? Die Tagung soll zum besseren Verständnis der Strukturen beitragen und einen Ausblick auf die Zukunft des Sozialstaats wagen.

Inhalte

- Die Gleichheit, das Glück und der Wohlfahrtsstaat
- Welche Rahmenbedingungen sieht die soziale Marktwirtschaft für den Wohlfahrtsstaat vor?
- Soziale Gerechtigkeit = soziale Gleichheit?
- Wer finanziert den Sozialstaat? Wer sind die Leistungsträger?
- Auslaufmodell: der vorsorgende Sozialstaat. Mehr Eigenverantwortung ist gefragt!

Zielgruppe

Gesellschafts- und sozialpolitisch Interessierte

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion

Fass ohne Boden? Die Sorge der Deutschen um Euro, Wohlstand und Sicherheit

2012 wird der Euro 10 Jahre alt. Viele Euro-Länder sind überschuldet. Greifen hier die Instrumente der Schadensbegrenzung und Wiederbelebung? Welcher Wert ist dem Prinzip „Einer trage des Anderen Last“ beizumessen? Wo endet die Solidarität? Wo befinden sich die Grenzen des Eurorettungsschirms? Ist die Griechenland-Krise der Modellfall des Scheiterns der Währungsgemeinschaft? Fehlt gar ein wirkungsvolles (Sicherungs-) System dem Prinzip der „Checks and Balances“ folgend? Diesen Fragen will die Tagung nachgehen und einen Ausblick auf die Zukunft der Währungsgemeinschaft wagen.

Inhalte

- Euroländer als Spielball der Finanzmärkte
- Brüsseler Beschlüsse zur Rettung der Krisenländer und Reform der Eurozone: beschleunigen die neuen Maßnahmen die europäische Integration oder befördern sie Erosion und einen Trend zur Renationalisierung?
- Wenn der Euro scheitert, scheitert Europa?

Zielgruppe

Europa- und finanzpolitisch Interessierte

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion

Nachhaltig! Wie Politik und Wirtschaft auch an morgen denken!

Seminar für junge Familien (mit Kinderbetreuung)

Inhalte

Das Bildungswerk Dresden der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. führt regelmäßig Familienseminare durch, welche speziell für junge Familien konzipiert sind. Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt, so dass die Eltern problemlos am Seminargeschehen teilnehmen können. Natürlich gibt es vielfältige Möglichkeiten für die Familien um auch miteinander ins Gespräch zu kommen. Beispiel hierfür ist der Begegnungs- und Spielabend am Samstag. Ziel der Veranstaltung ist es, die Familien zum Nachdenken darüber anzuregen, wie die Rahmenbedingungen für nachhaltige Zukunftsgestaltung aussehen sollten.

Zielgruppe

Eltern mit Kindern

Methoden und weitere Hinweise

Diskussion, Vortrag, praktische Übungen, Gruppenarbeit mit Kinderbetreuung

Wirtschaftsstandort Deutschland im Zeitalter der Globalisierung

Globalisierung ist eines der politisch wirkungsvollsten Streitwörter unserer Zeit. Bewusste und unbewusste Fehlinterpretationen führen oftmals zu Ängsten und dem Gefühl von Machtlosigkeit. Dabei lässt sich Globalisierung durchaus gestalten.

Inhalte

Die Seminare thematisieren auf praxisbezogene Art die Soziale Marktwirtschaft als Fundament einer erfolgreichen deutschen Wirtschaftspolitik. Im Zentrum dabei steht insbesondere die Rolle der Bundesrepublik im globalen Wettbewerb. Neben der ökonomischen Dimension des weltweiten Waren- und Dienstleistungsverkehrs werden auch politische, soziale und ökologische Aspekte der Globalisierung sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten beleuchtet.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Planspiel, Praktische Übungen, Gruppenarbeit, Diskussion

14.-16.01.2012

E50-140112-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **60 €**

jonathan.grunwald@kas.de | 02236 7074275

25.-27.01.2012

E50-250112-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **60 €**

jonathan.grunwald@kas.de | 02236 7074275

07.-09.03.2012

E50-070312-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **60 €**

jonathan.grunwald@gmx.de | 02236 7074275

22.-24.08.2012

E50-220812-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **60 €**

jonathan.grunwald@kas.de | 02236 7074275

Corporate Social Responsibility – Chancen für den Mittelstand

Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft und der Garant der Sozialen Marktwirtschaft als gelebte wertefundierte Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung. Diese Tatsache gilt es stets aufs Neue zu betonen und professionell zu kommunizieren.

Inhalte

Das Seminar thematisiert die unternehmerische Verantwortung für die Gesellschaft (Corporate Social Responsibility) als elementaren Bestandteil der Sozialen Marktwirtschaft sowie auch als ökonomische Chance für den Mittelstand. In Workshops werden die folgenden Fragestellungen behandelt:

- Wie gestaltet sich mein bisheriges Engagement (CSR-Check)?
- Welche Potentiale bietet CSR für mein Unternehmen?
- Wie lässt sich mein Engagement vermarkten?

Zielgruppe

Mittelständische Unternehmer, Verbände

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Arbeit mit Fallbeispielen, Diskussion

Energiewende 2020: Chancen und Herausforderungen für Kommunen und Bürger

Die Energiewende ist beschlossen, ihre Umsetzung bedarf der Klärung und Konkretisierung. Ein Gesamtkonzept für die Energiepolitik ist dringend notwendig. Ziel und Herausforderung ist es, eine sichere, bezahlbare und klimagerechte Energiepolitik für Bürger, Wirtschaft und Staat zu initiieren. Die Veranstaltung soll sich den aktuellen energiepolitischen Fragen nähern und einen Ausblick bieten.

Inhalte

- Was kostet der Atomausstieg wirklich?
- Erneuerbare Energien ausreichendes Substitut für die Atomenergie?
Wie effektiv und teuer sind die erneuerbaren Energien wirklich?
- Die Versorgungssicherheit: Kommt der Blackout?
- Wird Deutschland zum Energieimporteur im Energieverbund mit den europäischen Nachbarländern?

Zielgruppe

Energie- und umweltpolitisch Interessierte

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion

Sonne, Wind und Wasser? Deutschland nach der Energiewende

Am 6. Juni 2011 beschloss die Bundesregierung das Aus für acht Kernkraftwerke und den stufenweise Atomausstieg bis 2022. Welche Konsequenzen hat der Atomausstieg für die Bevölkerung? Welche erneuerbaren Energien können sinnvoll und effizient genutzt werden? Wie kann eine Abhängigkeit Deutschlands von ausländischen Rohstofflieferanten vermieden werden? Verfügt das Industrieland Deutschland über die Infrastruktur für eine nachhaltige Energieversorgung?

Inhalte

- Ökorepublik Deutschland? Sind wir auf die Energiewende vorbereitet?
- Wind, Wasser, Sonne, Bioenergie: Erneuerbare Energien – Chancen und Grenzen
- Standortfaktor Energie: Bleibt Energie bezahlbar?
- Energiesparen: Potentiale nutzen

Zielgruppe

Interessierte Erwachsene

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Exkursion, Diskussion, Film, Besuch des Wasserkraftwerks Rheinfelden